

Konzeption der Kreissportjugend Meißen

Mit der Fusion der Kreissportbünde Meißen und Riesa- Großenhain schlossen sich am 18.09.2008 auch die jeweiligen Sportjugenden zur Kreissportjugend Meißen(KSJM) zusammen. Mitglieder in der KSJM sind die Vereinsjugenden der Sportvereine des KSB Meißen. Der Kreissportjugend gehören ca. 14.500 Kinder und Jugendliche im Altersbereich bis 27 Jahren an. In der erfolgreichen Arbeit der Kreissportjugend Meißen in den vergangenen Jahren ist deutlich geworden, dass die schwerpunktmäßigen Aufgaben auch weiterhin fortgesetzt werden sollen.

Gerade für Kinder und Jugendliche ist Sport ein faszinierendes Erlebnis. Spielerisch sich selbst erfahren, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen, Fähigkeiten entwickeln. Im Sport können junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin lernen, aber auch noch mehr. Verantwortung füreinander übernehmen, Solidarität zeigen, Partnerschaft und Toleranz ausüben. In unserer hochtechnisierten und verkopften Welt finden Kinder und Jugendliche in Sport und Spiel Räume zu ihrer freien Selbstentfaltung.

Die Kreissportjugend ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und hat sich im Sinne ihrer Jugendordnung insbesondere folgenden Aufgaben verschrieben (vgl. §2 JO):

- den Sport im Kinder und Jugendbereich zu fördern und zu pflegen
- die Formen der sportlichen und gesellschaftlichen Jugendarbeit weiterentwickeln
- zur demokratischen Erziehung der Jugend beitragen
- die Fähigkeit und die Bereitschaft zu sozialem Verhalten fördern
- für die Mitbestimmung und Mitverantwortung der Jugendlichen eintreten
- jugend- und gesellschaftspolitisch zu wirken
- internationale Verständigung zu wecken
- Aufgaben der Jugenderziehung und der Jugendhilfe wahrzunehmen
- die Aus- und Fortbildung der Mitglieder auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu organisieren

1 Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Jugendarbeit

In der Umsetzung der Zielstellung der Kreissportjugend werden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Vereinen organisiert und durchgeführt:

- 1.1 Offene Sport- und Spielfeste der Vereinsjugend und der Kreissportjugend
- 1.2 Zusammenarbeit mit Aussiedlerkindern und Kinderheimen des Landkreises
- 1.3 Durchführung und Unterstützung von Ferienfreizeiten der Vereinsjugenden und der Kreissportjugend
- 1.4 Außenvertretung der Jugendarbeit im Sport
- 1.5 Betreuung des Ausleihservices von Kleinbussen und Sport- und Spielgeräten des Kreissportbundes und zielgerichtete Erweiterung des Angebotes
- 1.6 Abnahme und Fortbildungen zum Sächsisches Kindersportabzeichen „Flizzy“
- 1.7 Aktive Mitwirkung der Kreissportjugend bei kommunalen Festen und Veranstaltungen
- 1.8 Einer der Höhepunkt ist die Gestaltung der Wettbewerbe im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele. ca. 3500 Kinder und 200 Betreuer in über 20 Sportarten beteiligen sich jährlich an der Vorbereitung und Durchführung der

Wettkämpfe. Besonders interessiert ist die Kreissportjugend an der Einbeziehung von Schülern, die noch nicht Mitglied in einem Sportverein sind und an eine regelmäßige sportliche Betätigung herangeführt werden sollen.

2 Beratung, Anleitung, Begleitung der Sportvereine

In der Geschäftsstelle des Kreissportbundes sowie in der operativen Arbeit vor Ort in den Sportvereinen leistet die Kreissportjugend beratende und anleitende Tätigkeit insbesondere zu:

- 2.1 Fragen der Organisation der Jugendarbeit im Verein
- 2.2 Die Erarbeitung von Informations- und Arbeitshilfen, Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.
- 2.3 Der Umsetzung jugendpolitischer Zielstellungen im Verein unter Ausnutzung aller zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten.
- 2.4 Aktive Unterstützung bei der Antragstellung zu Förderprogrammen im Rahmen der Jugendarbeit.
- 2.5 Aktivierung von Sportvereinen zur Neugründung von Vereinsjugenden und aktiver Kinder- und Jugendarbeit im Verein, Einflussnahme auf Vereinsvorstände zur Aktivierung der Nachwuchsarbeit.
- 2.6 Regelmäßige Anleitung der Jugendwarte der Vereine.
- 2.7 Beratung der Sportvereine zu Fragen des Vereinsrechts, der Sportförderung, der Jugendförderung, Aufbau von Vereinsjugenden mit Wahl eines Vereinsjugendleiters zur Umsetzung von Selbstorganisationen und Selbstbestimmung der Jugend.
- 2.8 Unterstützung der Vereine bei den Schwerpunkten Kinder-, Jugend- und Breitensport sowie Gesundheitssport.
- 2.9 Organisation und Durchführung von Beratungssprechstunden

3 Aus- und Fortbildung

Die Kreissportjugend ist aktiv beteiligt an der Tätigkeit im Bereich der Aus- und Fortbildung von Jugendleitern sowie Übungsleitern, die im Kinder- und Jugendbereich in den Sportvereinen tätig werden.

- 3.1 Organisation und Durchführung von Lehrgängen zur Schulung von Jugendleitern.
- 3.2 Referententätigkeit im Rahmen der Lehrgänge.
- 3.3 Ständige Aktualisierung der Lehrinhalte und Aufbereitung der Lehrmaterialien.
- 3.4 Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen für die eigene Weiterbildung im Rahmen der Tätigkeit (Anleitung der Sportjugend Sachsen, Jugendleiterfortbildungen, Seminare im Rahmen des Kreisjugendringes und andere Träger der Jugendbildung).
- 3.5 Aktivierung älterer Sportfreunde in den Vereinen, sich wieder der Jugendarbeit zu widmen. Menschen, die aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden sind, über eine gesellschaftlich wertvolle Arbeit in der Jugendarbeit pädagogisch und erzieherisch wirksam zu werden. Knüpfung von generationsübergreifenden Interessengemeinschaften.

4 Führung und Verwaltung

Die Kreissportjugend im Kreissportbund Meißen kooperiert eng mit der Geschäftsführung des Kreissportbundes.

- 4.1 Die Kreissportjugend erledigt in verschiedenen Bereichen anfallende Arbeiten in der Geschäftsstelle.
- 4.2 Das Projekt „KOMM in den Sportverein“ wurde schwerpunktmäßig in den Bereich der Kreissportjugend zugeordnet.
- 4.3 Die Kreissportjugend vergibt die Jugendfördermittel im Kreissportbund Meißen an die Vereinsjugenden selbstständig und ist bei der Antragstellung der Vereine an allen möglichen Zuwendungsgebern behilflich.
- 4.4 Auf Kreisebene werden die Anträge geprüft und weitergeleitet.
- 4.5 Die Kreissportjugend sichert den Informationsfluss zu den Vereinsjugenden.

5 Zusammenarbeit mit Gremien innerhalb und außerhalb der Sportorganisation

Die Kreissportjugend führt Sitzungen durch, erstellt notwendige Vorlagen, Protokolle und Informationen. Dabei bemüht sie sich insbesondere:

- 5.1 Um eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.
- 5.2 Um eine aktive Mitarbeit der Kreissportjugend in Gremien der Jugendhilfe.
- 5.3 Um eine engere Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring. Die Kreissportjugend ist als Organisation Mitglied im Kreisjugendring. Die Kreissportjugend ist über Karin Sinz ein gewähltes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.
- 5.4 Um eine Zusammenarbeit mit anderen Jugendeinrichtungen des Landkreises nach Bedarf.
- 5.5 Die Kreissportjugend kümmert sich um eine enge Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern der Schulen, insbesondere der Sportkoordinatoren, damit ein breites Angebot an außerunterrichtlichen sportlichen Aktivitäten an den Schulen unterbreitet werden, u.a. durch Gewinnung von neuen Vereinsübungsleitern, Sportlehrern zum Aufbau weiterer Nachwuchsgruppen im Rahmen der Kooperation Schule/Verein, Sport an Grundschulen und Jugend gegen Gewalt.
- 5.6 Die Kreissportjugend ist verantwortlich für die Umsetzung der Zielstellung der Sportjugend Sachsen im Kreissportbund Meißen. Er fördert die Zusammenarbeit der Vereine untereinander und unterstützt die erforderlichen koordinierenden Maßnahmen. Die Kreissportjugend vertritt mit dem Kreissportjugendleiter im Vorstand und im Präsidium des Kreissportbundes die Interessen der Jugend.